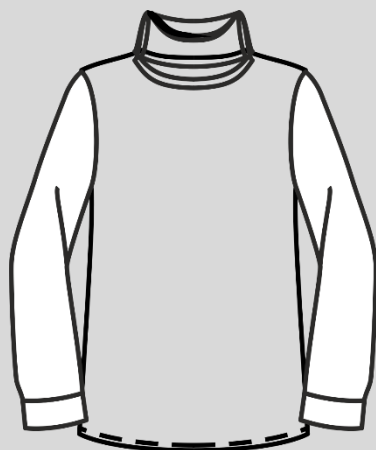


Shirt Leni „minni“



Schnittskizze:



#shirtleni

Art.-Nr: 1-K-42

Größe: 80-140

Schwierigkeitsgrad:





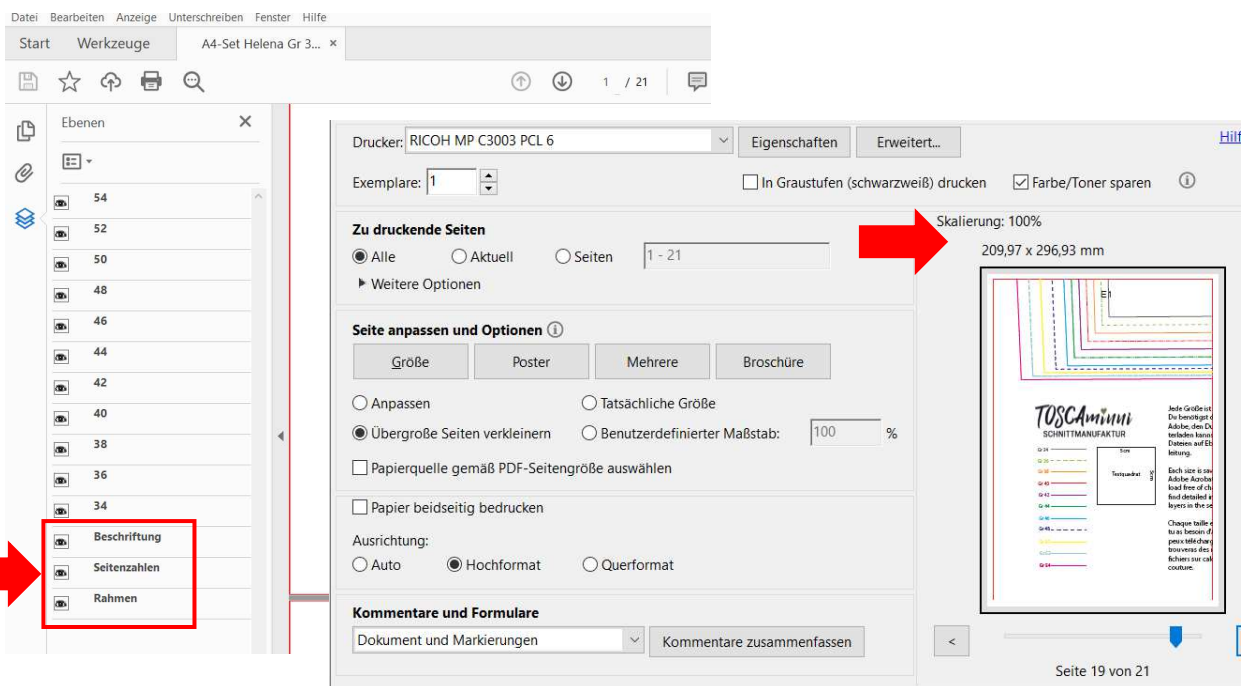
Urheberrecht

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden. Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus. Stelle sicher dass die Felder „Beschriftung“ und „Rahmen“ aktiv sind. Achte darauf, dass die Ebenen „Beschriftung“ – „Seitenzahlen“ und „Rahmen angeklickt sind“



Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Jeder Drucker ist etwas anders. Bei unserem Drucker (Modell Rico) haben wir die Einstellung „übergroße Seiten verkleinern“ ausgewählt – die Skalierung beträgt 100%. **Bei Deinem Drucker ist die Einstellung vielleicht anders. Speichere die Dateien zuerst ab und drucke zunächst nur die erste Seite mit dem Testquadrat aus. Überprüfe, ob die Druckeinstellung korrekt ist – das Testquadrat muss 5x5cm betragen, es sollte ein Rahmen mit Kleberand zu sehen sein ca. 1cm.** Leerseiten wurden entfernt. Orientiere Dich beim Zusammenkleben am Klebeplan + Seitennummerierung.

Tipps für Beamernutzer:

Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K)

- aktiviere den Haken „Dokumentenfarben ersetzen“
- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“



Richtige Größe finden

Größe des Kindes ermitteln:

Stelle Dein Kind leicht angelehnt an eine Wand. Lege ein Buch auf den Kopf und markiere die Größe an der Wand. Anhand der Markierung kannst Du Abmessen und Du weisst, wie groß Dein Kind ist.

Oberweite:

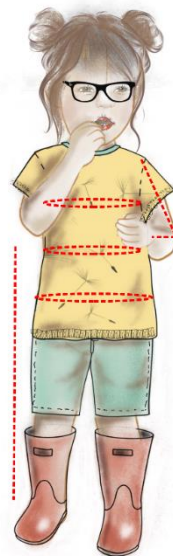
Lege ein Maßband um die Brust Deines Kindes, es läuft über Brust und Schulterblatt

Hüftweite:

Lege das Maßband um die stärkste Stelle der Hüfte

Ärmellänge:

Du misst bei leicht abgewinkeltem Arm ab dem Schulterpunkt bei eingesetzten Ärmeln Höhe der Armkugel, bei Raglanärmel ab dem Hals



Maßtabelle Mädchen

Größe	80	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140
Oberweite	50,5	54	55	56	57	58	60	62	64	66	69
Hüftweite	52	53	55	57	59	61	63	66	69	72	75
Armlänge	26	28,3	30,6	32,9	35,2	37,5	39,8	42,3	44,8	47,3	49,8

Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst die Maße Deines Kindes diesem Schnittsystem anpassen. Ein ausführliches [>>Tutorial zur Arbeitsvorbereitung / Schnitt ausmessen](#) kannst Du kostenlos auf unserer Website herunterladen.

Entscheidend für die Größenauswahl sind die **Oberweite, Hüftweite** sowie **die Körpergröße**.

Der Schnitt hat keine Mehrweite

Er kann beliebig am Saum verlängert und gekürzt werden

Die Maßtabelle des Kindes „wächst“ überwiegend mit der Körpergröße. Es kann gut sein, dass Dein Kind zwischen zwei oder mehreren Größen liegt, das ist ganz normal. In diesem Fall muss Du den Schnitt anpassen, hier ein Beispiel:

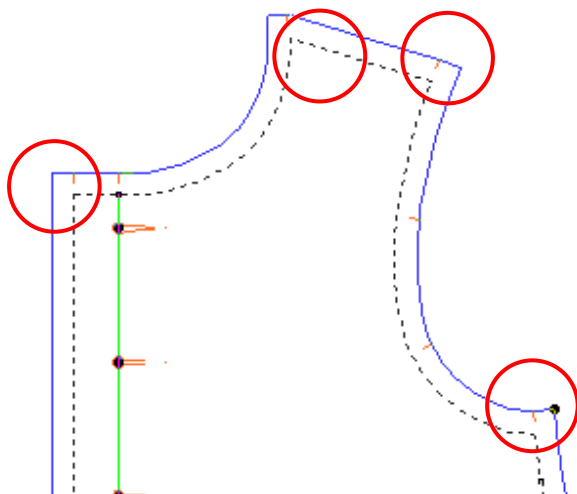
Dein Kind ist 96cm groß, Oberweite 52, Hüftweite 55

Wähle die Größe 92, die Dein Kind von der Körperbreite benötigt und verlängere den Schnitt auf Größe 98. Die Änderungen zeichnest Du Dir am besten direkt auf dem Schnitt ein.

Größe	80	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140
Oberweite	50,5	54	55	56	57	58	60	62	64	66	69
Taillenweite	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	60
Hüftweite	52	53	55	57	59	61	63	66	69	72	75



Passpunkte für die Nahtzugabe



Unsere Schnittmuster enthalten bereits die Nahtzugabe. An den Ecken sind Passpunkte eingefügt. Anhand der Passpunkte kannst Du die Breite der Nahtzugabe erkennen und weisst, wo Du mit dem Nähen beginnen sollst. Ebenso beim Saum.

Wissenswertes zu den Nähmaschinen-Sticharten:

1 2 3 4

Stich 1: normaler Geradstich mit Stichlänge 2,5-3

Diesen Stich benötigst Du zum Zusammennähen der Teile, es wird am Anfang und am Ende verriegelt (das heißt Du nähst mit Deiner Maschine jeweils ein paar Stich rückwärts – normalerweise gibt es dafür eine Taste an der Maschine)

Stich 2: Zickzackstich

Diesen kannst Du zum Versäubern der Schnittkanten verwenden, wenn Du keine Overlock besitzt. Es gibt auch Nähmaschinenfüsse, die ein kleines Schneidemesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

Stich 3: Overlockstich

Dieser wird mit der Overlock genäht (wir benutzen eine 3-Faden-Overlock). Wenn nur die Kanten versäubert werden, sind 3 Fäden ausreichend

Stich 4: Geradstich mit der Länge 5 oder 6 (Heftstich)

Diesen verwenden wir zum Einkräuseln oder Heften. Der Faden wird am Anfang/Ende nicht verriegelt und es werden ca. 10cm Fäden am Anfang/Ende hängen gelassen. Diese dienen zum Raffen (Beim Einkräuseln) bzw. auch beim Heften. Der Faden wird nämlich später wieder entfernt

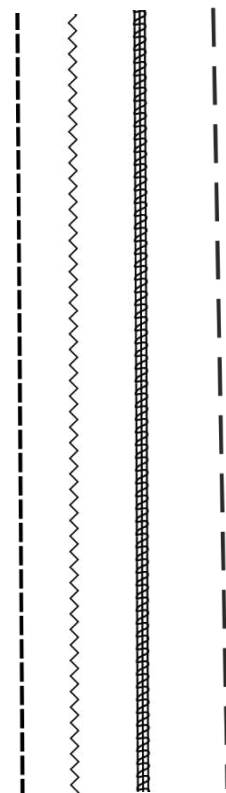
Nähen mit Jersey

Für Jersey solltest Du einen elastischen Stich verwenden. Mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung. Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

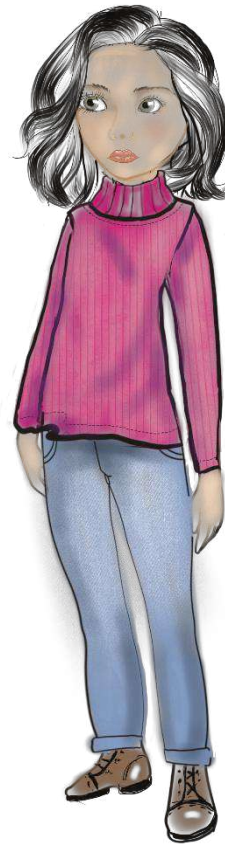
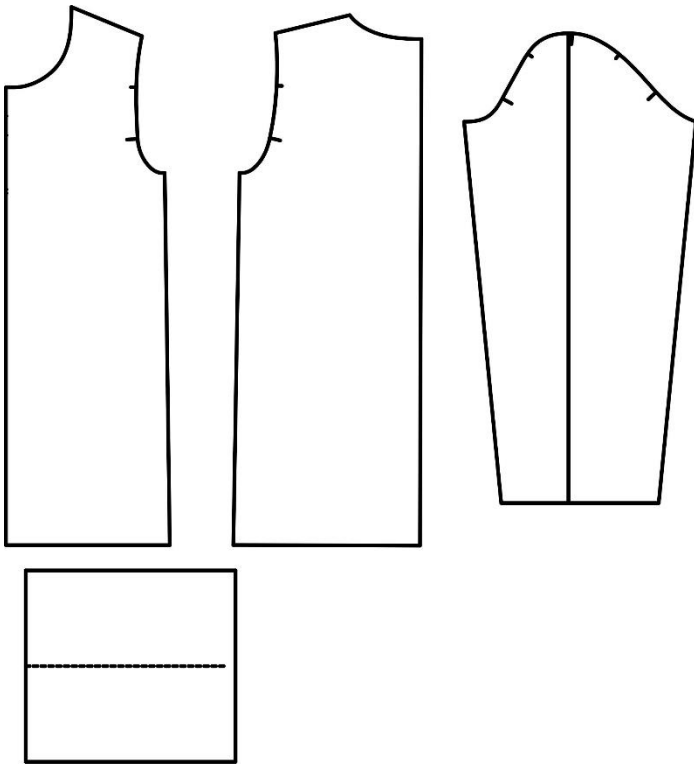
Kennst Du den Obertransporter?

Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

Er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.



Technische Zeichnung:



Zuschneideplan

Teil Nr.	Oberstoff	Zuschnitt
1	Vorderteil	1x im Stoffbruch
2	Rückenteil	1x im Stoffbruch
5	Ärmel (lang oder kurz)	2x gegengleich
6A (3/4)	Rollkragen (alternativ Bündchen)	1x im Stoffbruch
Im Schnittmuster sind folgende Nahtzugaben enthalten: Nähte 1cm / Saum Ärmel lang 3cm - Ärmel kurz 2cm / Saum 3cm		

Dem Schnitt liegt ein kurzer Ärmel bei und auch ein Hals-Bündchen, falls Du keinen Rollkragen haben möchtest – eine extra Anleitung dazu haben wir nicht angefertigt, jedoch ist unser Tutorial zum Thema Bündchen nähen beigefügt.

Pflegehinweis:

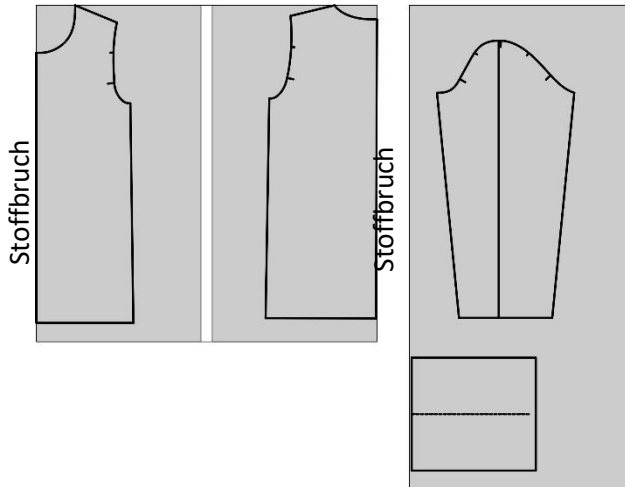
Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will. Also, bei Handwäsche per Hand - Maschinenwäsche per Waschmaschine. Gleiches gilt für den Wäschetrockner.



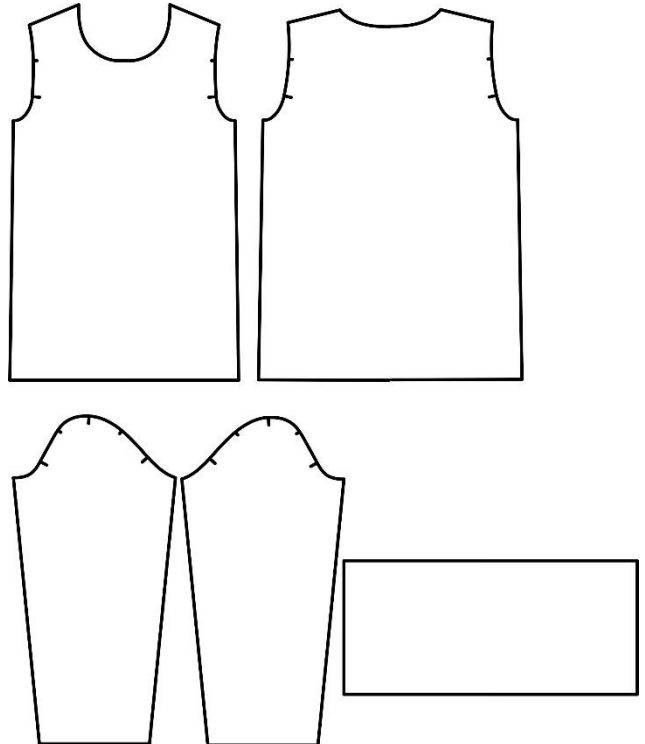
Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen. Bei Stoffen, die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren.

Stoffauflageplan



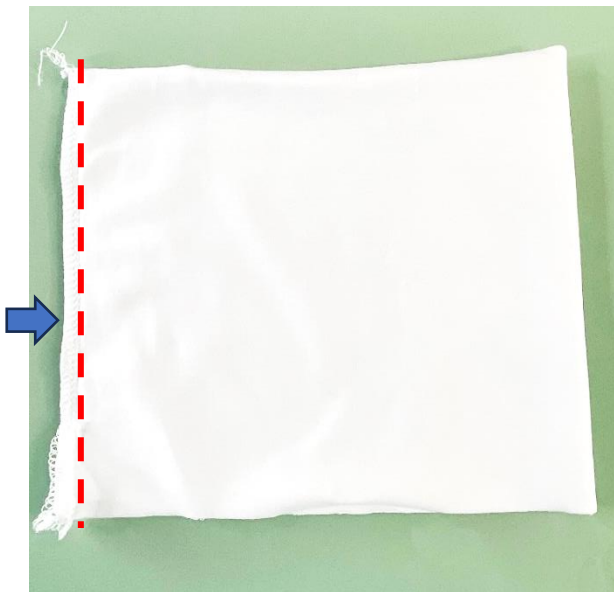
Zugeschnittene Teile



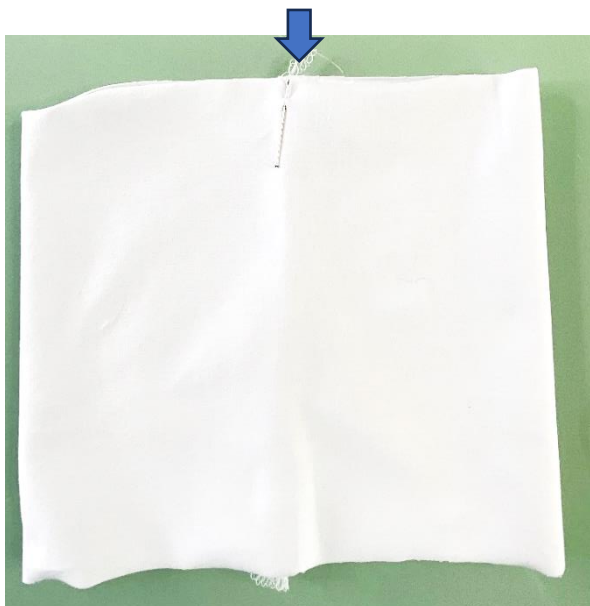
- Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen
- An beiden Schultern nähen



- Am Oberteil jeweils am Vorder- und Rückenteil den Saum von 3cm vorbügeln (auf die linke Seite bügeln), so fällt das Säumen später leichter



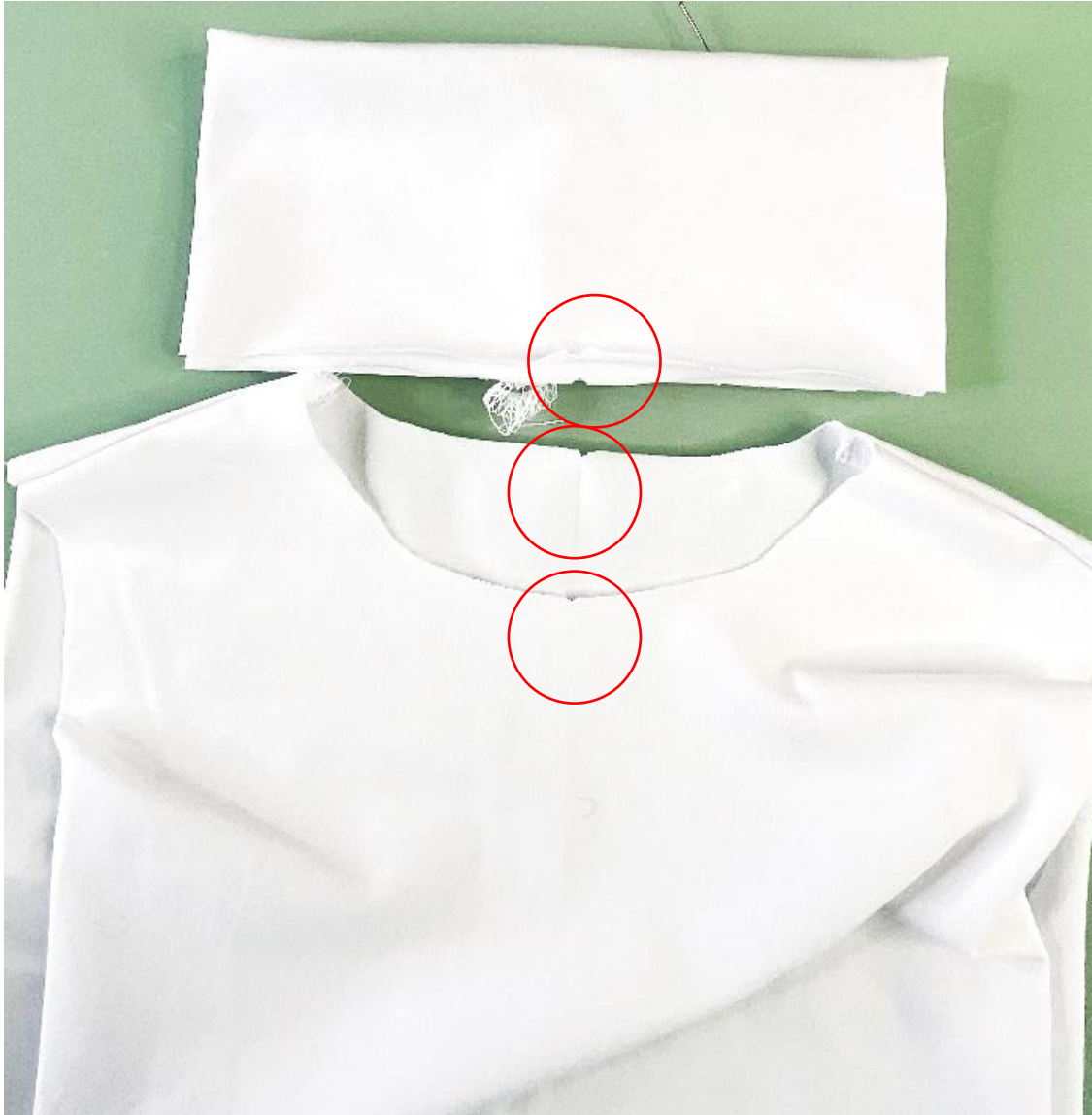
- Rollkragen zur Hälfte rechts auf rechts zusammenlegen
- An der kurzen Seite zusammennähen
- PS: Verwendest Du ein Bündchen, wird es ebenso genäht – es ist nur schmaler



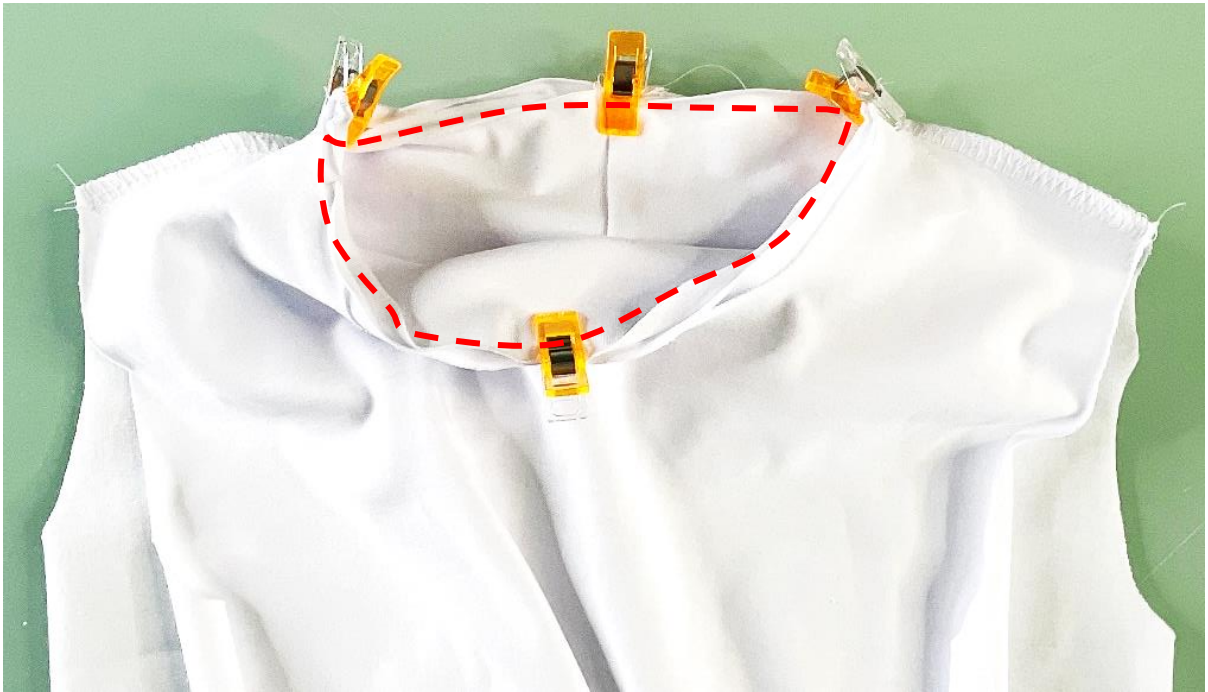
- Rollkragen nach rechts wenden, die vordere- und hintere Mitte markieren



- Rollkragen nach rechts wenden
- Zur Hälfte der Länge nach zusammenlegen
- Am Shirt ebenfalls die vordere und hintere Mitte markieren
- Das Shirt ist auf links gewendet – Seitennähte sind offen.



- Der Rollkragen in den Ausschnitt des Shirts schieben,
 - Rollkragen mit der Naht an die hintere Mitte stecken
 - Und an der vorderen Mitte zusammenstecken
 - Anschließend an beiden Schulternähten
- Rollkragen annähen, dabei ist es wichtig, dass der Halsausschnitt mit dem Rollkragen beim Annähen stark gedehnt wird, damit man mit dem Kopf später leicht durchschlüpfen kann und die Naht nicht reisst.



Sieht nun so aus - rechts ist der Rollkragen umgeschlagen





- Ärmelsaum von 3cm vor dem Nähen nach links vorbügeln
- Saum mit der Cover nähen – alternativ mit der Nähmaschine mit der Zwillingsnadel
- Du kannst auch erst die Ärmel einnähen, die Seitennähte schließen und anschließend den Ärmelsaum nähen – das bleibt Dir überlassen

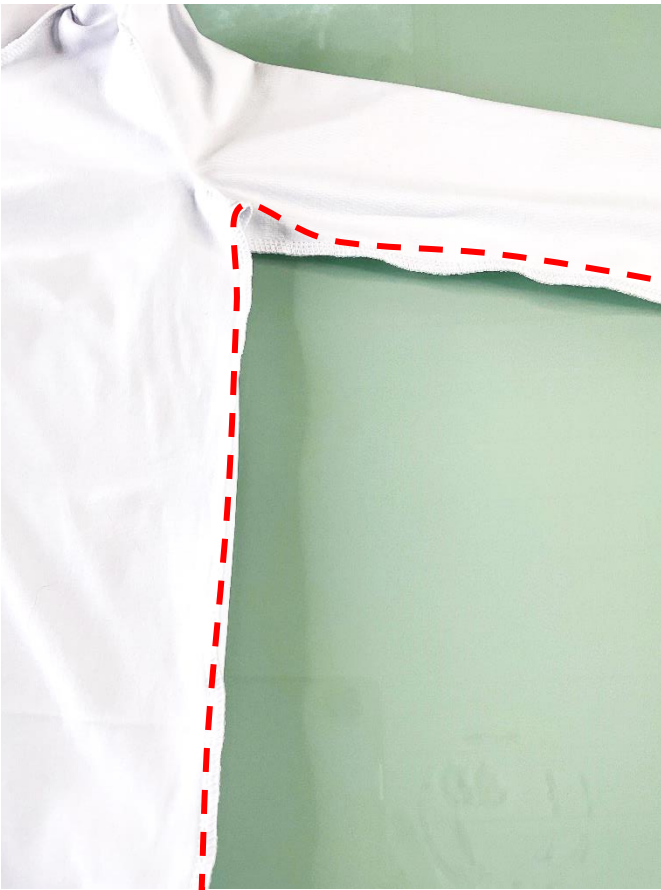


- Ärmel in das Shirt einsetzen: Die Teile liegen rechts auf rechts
- Achte auf die Passpunkte, welche im Armausschnitt und am Ärmel angebracht sind, diese treffen beim Nähen zusammen





- Eingenähter Ärmel



- Nun kannst Du die Seitennähte schließen – beginnend am Taillensaum – bis zum Ärmelsaum in einem Nähgang

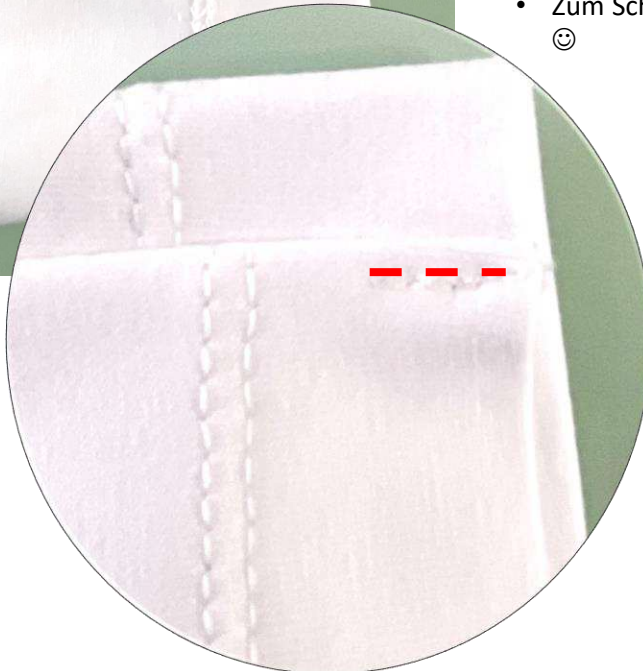




- Säume an Ärmel und Taille nähen



- Wenn der Saum mit der Cover genäht wurde, müssen die Overlockfäden noch vernäht werden
- Diese legst Du zwischen die Naht, und steppst von außen ab, so dass die Fäden nicht mehr herausrutschen können
- Zum Schluss bügeln und das Shirt ist fertig 😊





Gratuliere, Du hast es geschafft und kannst stolz auf Dich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Du Deine Werke markierst, damit wir sie bewundern können.

Hashtags: #toscaminni #shirtleni



Impressum:

Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederaltich

+49 151 20213643
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
Ust-IdNr.: DE 247560793